Bewerbung



Liebe Mitgrüne in Thüringen,

ich schreibe diese Bewerbung in den letzten Tagen des Vielfaltsmentoringprogramms des Bundesverbandes, in dem ich Thüringen vertreten habe.

Um dafür von einem Mentor aus dem Bereich Behindertenpolitik begleitet zu werden, fuhr ich bis nach NRW – wo der aktuell einzige grüne MdL mit sichtbarer Behinderung arbeitet. Und ich fuhr immer zu ihm, denn die Deutsche Bahn machte es ihm aufgrund seines Rollstuhls unmöglich, ohne wochenlange Vorplanung nach Thüringen zu fahren.

Wieso ich kandidiere

Auch dieses Beispiel zeigt: Mit einem Vielfaltsmerkmal Politik zu machen ist selten „nur" Politik zu machen. Viele Hindernisse aus dem Alltag zeigen sich hier vergrößert – rassistische Anfeindungen gegen BIPOC steigern sich mit jedem öffentlichen Schritt, reine Gepflogenheiten werden aus Bequemlichkeit gegen andere Lebensrealitäten bitter verteidigt und immer wieder geraten wir unter Rechtfertigungsdruck dafür, dass wir so sind, wie wir sind.

Die Antwort darauf kann nur ein solidarischer Schulterschluss innerhalb der Partei über all unsere großen und kleinen Unterschiede hinweg sein.

Für diesen möchte ich mich als Thüringer Delegierte im Diversitätsrat engagieren.

Was ich noch vorhabe

Das Vielfaltsmentoring wird in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht erneut stattfinden. Daher begreife ich es auch als Auftrag, Multiplikatorin der Solidarität zu sein.

Bereits jetzt sind wir als Programmteilnehmende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in der Planung für regelmäßige Vielfaltsabende mit Workshops und Austauschrunden, um diesen Schulterschluss im Osten stärker zu leben. Ebenso wollen wir verstärkt auf die lokale Ebene sehen und Experimentierräume schaffen, die individuell sowie grundlegend Hürden für politisches Engagement abschaffen.

Was ich schon getan habe

Als Frau mit Behinderung setze ich mich außerdem besonders dafür ein, dass das Verständnis von Barrierefreiheit wächst. In einem ersten Schritt habe ich als Schnittstelle der BAG Behindertenpolitik und der BAG Digitales & Medien begonnen, innerhalb der Partei zu informieren, wie einfach es ist, digitalen Content inklusiv zu gestalten. Seitdem werden z. B. alle Formulare und Texte der BAG Digitales & Medien vor Veröffentlichung auf Barrierefreiheit geprüft.

Leider werde ich am Samstag nicht auf der LDK sein können, weil ich an der jährlichen Pflichtschulung für mein Ehrenamt in der Nachbarschaftshilfe teilnehmen muss. Stellt mir daher gerne vorab Fragen auf allen Social-Media-Plattformen, auf denen ihr mich unter @mulierjulia findet, oder an julia.burkhardt@gruene-jena.de.

DIESELBE BEWERBUNG

Bewerbung in einfacher Sprache

Liebe Mit-Grüne in Thüringen,

ich habe für Thüringen an einem Mentoring-Programm des Bundes-Verbandes teilgenommen. Das Programm will erreichen, dass mehr verschiedene Menschen in der Partei zu sehen sind. Mentoring bedeutet, dass eine bestimmte Person während dieser Zeit mir zur Seite steht. Ein solcher Mentor beantwortet Fragen, erklärt Zusammenhänge oder erzählt von eigenen Erfahrungen.

Ich wollte für das Programm einen Mentor mit Behinderung. Deswegen war mein Mentor ein Landtags-Abgeordneter aus Nordrhein-Westfalen (NRW). Er heißt Dennis Sonne. Er ist der einzige grüne Landtags-Abgeordnete mit einer sichtbaren Behinderung. Er sitzt im Rollstuhl. Bei der Deutschen Bahn ist es sehr kompliziert, mit einem Rollstuhl Bahn zu fahren. Deswegen bin ich immer für Treffen zu ihm gefahren.

Hindernisse im Alltag sind Hindernisse für die Politik

Das ist ein Beispiel von vielen. Wenn Menschen wie er oder ich Politik machen wollen, müssen wir nicht nur viel wissen oder tun. Hindernisse aus unserem Alltag erschweren direkt unsere politische Arbeit.

Immer wieder müssen wir auf solche Hindernisse hinweisen. Erst dann werden sie abgebaut. Das ist anstrengend und ungerecht.

Wir müssen alle zusammenhalten und es gut finden, dass wir verschieden sind.

Das nennt man Solidarität. Solidarität bedeutet: Wir setzen uns füreinander ein und unterstützen uns gegenseitig.

Was ich im Diversitätsrat will

Dafür möchte ich mich weiter stark machen. Ich möchte Thüringen als Mitglied im Diversitätsrat vertreten. Der Diversitätsrat ist ein Gremium der Grünen. Er setzt sich für mehr Vielfalt in der Partei ein. Dort will ich das Thema „Politik machen mit Behinderung“ einbringen.

Das Vielfalts-Mentoring-Programm wird es in den nächsten Jahren nicht wieder geben. Deshalb sehe ich es auch als meine Aufgabe, andere Menschen zu ermutigen, die auch Vielfalt in die Politik bringen.

Was ich schon mache

Wir Teilnehmenden aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen planen bereits regelmäßige Vielfaltsabende. Das sind Treffen für Menschen mit verschiedenen Arten von Vielfalt. Dort wollen wir Mitglieder zusammenbringen und Workshops anbieten.

Wir wollen auch vor Ort mehr erreichen. Dafür möchten wir neue Möglichkeiten schaffen, damit sich alle Menschen politisch engagieren können. Wir wollen viel ausprobieren, wie wir Hindernisse konkret abbauen können.

Mein Lieblingsthema: Digitale Barrierefreiheit

Als Frau mit Behinderung setze ich mich besonders für Barrierefreiheit ein. Barrierefreiheit bedeutet, dass alle Menschen Angebote nutzen können. Niemand soll wegen einer Behinderung ausgeschlossen werden.

Ein Beispiel ist das Internet. Digitale Inhalte wie zum Beispiel Texte und Formulare können wir oft mit einfachen Mitteln barrierefrei gestalten.

Ich will in der Partei zeigen, wie einfach das geht. Dazu habe ich bereits einen ersten Schritt gemacht. Ich bin die Schnittstelle zwischen der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Behindertenpolitik und der BAG Digitales und Medien.

Seitdem werden alle Formulare und Texte der BAG Digitales und Medien auf Barrierefreiheit geprüft. So können sie möglichst viele Menschen nutzen.

Leider kann ich am Samstag nicht bei der Landes-Delegierten-Konferenz (LDK) dabei sein. An diesem Tag muss ich an einer Pflicht-Schulung teilnehmen. Diese Schulung brauche ich für mein Ehrenamt in der Nachbarschaftshilfe.

Ihr könnt mir aber gerne vorher Fragen stellen. Ihr findet mich auf den sozialen Medien unter @mulierjulia. Ihr könnt mir auch eine E-Mail an julia.burkhardt@gruene-jena.de schreiben.

Ich freue mich auf eure Fragen.